SJB SELECTION

REZENSION · JAZZ

The Ground | Tord Gustavsen Trio

Während viele Pianisten von Höhe, Geschwindigkeit oder dem Bedürfnis, den Raum zu füllen, angezogen scheinen, macht Tord Gustavsen fast die entgegengesetzte Bewegung und fragt sich, wie tief man hinabsteigen kann, während man scheinbar stillsteht.

SJB SELECTION · NOVEMBER 2026

Während viele Pianisten von Höhe, Geschwindigkeit oder dem Bedürfnis, den Raum zu füllen, angezogen scheinen, macht Tord Gustavsen fast die entgegengesetzte Bewegung und fragt sich, wie tief man hinabsteigen kann, während man scheinbar stillsteht.

Die Musik von „The Ground“ wägt jede Note, bevor sie sie fallen lässt.

Blues, Gospel, früher Jazz und skandinavische Sensibilität sind längst in der Sprache aufgelöst.

Das Klavier besetzt den Raum nicht.

Es vermisst ihn.

Kontrabass und Schlagzeug tun dasselbe.

So entsteht eine **stille Intensität**.

Das Klavier besitzt fast eine kalte Wärme; die Becken atmen mehr, als dass sie den Takt schlagen; der Bass bewegt sich mit der Sicherheit dessen, der den Raum genau kennt.

Die Musik verhält sich wie ein Mensch, der leise spricht und uns, ohne zu fragen, zwingt, näher zu rücken.

Jede gewählte Note bedeutet auch viele verworfene.

Und diese Abwesenheiten werden Teil des Stücks.

> ***In „The Ground“ bedeutet Minimalismus nicht, wenig zu sagen zu haben. Er bedeutet, alles zu entfernen, was uns daran hindern könnte, die wenigen Dinge, die wirklich zählen, klar zu hören.***

ANHÖREN

The Ground — Tord Gustavsen Trio — ist in unserer Playlist Midnight Piano & Blue Notes.

Tord Gustavsen Trio. Jeden Freitag aktualisiert. Nach Gehör ausgewählt.

LISTEN FIRST. SELECT SECOND.